



## **BULGARIEN - EIN NEUES GEPRÄGE IN EUROPA**

Bulgarien... Ein wunderschönes Land auf dem Balkanhalbinsel zwischen den weiten Falten des Balkangebirges und dem wellenförmigen Relief des ausgedehnten Donauniederlandes, zwischen den würdevollen Rila-, Pirin- und Rhodopengebirge und der endlosen Thrakientiefenebene ... Erstanliche Landschaften und Gastfreundlichkeit, die Sie sich nicht vorstellen können, wenn Sie sie nicht selber empfunden haben!

Was ist hier verschieden? Warum würden Sie hierher kommen? Was erwarten Sie hier zu sehen und zu spüren?

### **DER BULGARISCHE TOURISMUS**

#### **EIN KONKURREBZFÄHIGER SEKTOR DER BULGARISCHEN WIRTSCHAFT**

Gegenwärtig ist Bulgarien eins von den am schwächsten besiedelten europäischen Ländern. Bulgariens Fläche nähert sich dieser von England, aber seine Bevölkerung beträgt nur 8 Mln. Einwohner. Zusammen mit den elf Stränden, die eine blaue Flagge haben, hat Bulgarien eine 354 km lange Schwarzmeerküste, 37 000 km Tourismuswege in den Bergen und eine Reihe von wenig bekannten römischen, griechischen und thrakischen Sehenswürdigkeiten, in der Zahl auch neun Gebiete, die von UNESCO geschützt sind.

Die Geschichte der bulgarischen Tourismusindustrie in den letzten Jahren kann als ein Märchen bezeichnet werden. Sie wurde von der Weltorganisation für Tourismus als eins der interessantesten „neuen Gesichter“ im internationalen Tourismus beschrieben. Über 2,6 Mln. Touristen haben 2005 Bulgarien besucht. Die starken Seiten der bulgarischen Industrie sind noch 2002 an den Tag gekommen - ein Jahr, in dem der Zustrom von Touristen in internationaler Hinsicht eingeschränkt war, trotzdem war die Anzahl der Besucher in Bulgarien um 20 % gestiegen.

2005 überschritten die Einnahmen von den Touristen 1,8 bln. EUR und der Anteil des Tourismus am Bruttoinlandsprodukt erreichte 13%. 500 000 Personen sind mit der Tourismusbranche direkt verbunden. Für den Zeitabschnitt 1998 - 2005 hat sich die Anzahl der ausländischen Touristen in Bulgarien verdoppelt und ist von 2 Mln. auf über 4 Mln. gestiegen. Nach Angaben der Weltorganisation für Tourismus /WOT/ wird 2020 diese Anzahl 20 Mln. übertreffen.

#### **Die EU-Länder sind der breiteste Markt für die bulgarischen Tourismusdienstleistungen**

Die Anzahl der Touristen aus Großbritannien, Irland, Frankreich, Österreich und Deutschland ist wesentlich gestiegen. Die Besucher aus der Tschechischen Republik und aus Polen erhöhen sich auch wegen Bulgariens Rückkehr in die



Tourismusbörse der Länder aus Zentraleuropa. Die größte Anzahl von Touristen kommen aus der Türkei /886 118/, aus Rumänien, Griechenland, Deutschland, Großbritannien, Mazedonien, Serbien und Monte Negro, aus Rußland. Die Anzahl der Bulgaren, die ins Ausland fahren, ist auch gestiegen. Nach der Verringerung in den Jahren 1995 – 2000 hat sich in den letzten Jahren die Anzahl der Bulgaren, die über die Grenze fahren, im Vergleich zu den vorigen Jahren um 9% erhöht, und hat 4.234,866 Mln. erreicht. Die Bulgaren fahren meistens in die Türkei /mehr als 1.659 Mln. haben das südliche Nachbarland besucht/, gefolgt von Griechenland, Deutschland, Serbien und Monte Negro, Italien, Spanien, Schweiz, Großbritannien u.s.w. Das Einkommen aus Übernachtungen beträgt 247 Mln. EUR bei einem Wachstum von 23% im Vergleich zum Jahr 2004.

### **Spezialisierte Infrastruktur**

Die spezialisierte Infrastruktur entwickelt sich in den letzten Jahren mit beschleunigtem Tempo. Die vorhandenen Unterkunftsplätze /Hotels, Motels, Hütten/ sind im Zeitabschnitt 1996 – 2005 um 70% mehr geworden. In einigen Schwarzmeergebieten hat sich die Anzahl der Plätze verdoppelt. Bulgarien verfügt über 221 144 Betten in über 1555 Unterkunftsstätten. Die spezialisierte Infrastruktur wird ständig modernisiert und erneuert. Es überwiegen die Zwei- und Dreisternehotels, die Objekte einer höheren Kategorie werden in den letzten Jahren gebaut.

### **Ressourcen**

Die bulgarischen Seebäder bieten Surfing, Wasserski, Tauchen, Unterwasserfischfang, Unterwasserarchäologie, Fallschirmspringen an. Die Häfen und Jachtklubs in Balchik, Varna, Nessebar und Burgas bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Segelschiffahrten an.

Es sind Fußgänger-marchroute, Fahrradwege, Bedingungen für Pferdetourismus, Foto- und Ökotourismus, für Besuch von Natur-, Archäologie- und Kultursehenswürdigkeiten gesichert worden.

Die Skipisten und die Ski- und Wassersportanlagen stehen zur Verfügung in den Rila, Pirin-, Balkangebirge, in Vitosha und in den Rhodopen. Die Skisaisondauer in den Hochgebirgskurorten beträgt bis zu 190 Tagen.

Die Hotels in Pamporovo, Borovetz, Bansko und Aleko funktionieren ganzjährlich und verfügen über eine Infrastruktur für Wintersportarten /Skiliften, Skipisten, Alpin-Disziplinen und Skilauf/. Der Aufbau von neuen Skizentren in Smoljan, Chepelare, Dobrinishte, Maljovitza, Semkovo, Velingrad, Gabrovo usw. entspricht den modernen Anforderungen. Im Sommer bieten die Gebirge in Bulgarien verschiedene Möglichkeiten zum aktiven Tourismus. Zur Verfügung stehen Wandermarchroute, Fahrradwege, Pferdreiten, Fallschirmsport, Wassersportarten, Bergsteigen, Grottenerforschungen, Wettbewerben in Orientierungslauf, Scoutlager u.a.

### **SPA-Tourismus**



Der SPA-Tourismus ist ein traditioneller Element vom Bulgariens Gepräge als Tourismusdestination. Im Land existieren über 600 Mineralwasserquellen, 75 davon mit warmem bis heißem Wasser. Das bulgarische Thermalwasser zeichnet sich durch die chemischen und Heileigenschaften. Die SPA-Kurorte auf Nationalniveau sind 22, auf Regionalniveau – 43. Die Ausnutzung der Mineralwasserressourcen liegt zur Zeit unter 40%, so dass das Potential für die Entwicklung des SPA-Tourismus in Bulgarien wesentlich ist.

### **Kulturtourismus**

Die historischen Denkmäler in Bulgarien sind über 30 000 /7 davon sind im UNESCO-Verzeichnis der Weltkulturerbe eingetragen/. Die Kulturschutzgebiete sind 36, die Klöster 169, die Museen und Galerien 330. Hier gibt es eine Vielzahl von Denkmäler aus verschiedenen Epochen: thrakische Grabstätte, archäologische Funde altgriechischer Herkunft, römische Festungen aus der Periode des Ersten und Zweiten bulgarischen Zarenreichs, Architektursehenswürdigkeiten aus der Epoche der Nationalen Wiedergeburt. Sie alle haben das Gepräge der bulgarischen Städte völlig oder teilweise formiert.

### **Ökotourismus**

Die Natur in Bulgarien ist von außerordentlicher Bedeutung für die Mannigfaltigkeit der bulgarischen Tourismusindustrie und die Gründung von neuen Tourismusarten. Das Netz, bestehend aus 3 National- und 11 Naturparks, 89 Schutzgebieten und 2 234 Natursehenswürdigkeiten, ist eine Voraussetzung für verschiedene Arten von Spezialtourismus: Informations- und Naturwissenschaftstourismus, Fotosafari, Beobachtung von Vögeln und Pflanzen, Bergsteigen, Alpinismus, Grottentourismus u.a. Möglichkeiten zum Dorftourismus bieten eine Reihe von Dörfern in den Rhodopen, in Pirin-, Rila-, Balkan- und Strandschagebirge und in der Dobrudscha-Ebene an, wo die Traditionshandwerke, die Architektur und die Folklore gut erhalten sind.

**Kommen Sie hierher und lernen Sie das Ganze kennen!**

*Quellennachweis:*

*Nationales Statistikinstitut, Bulgarien*

*Bulgarische Volksbank*

*Bulgarische Tourismusagentur*

*Bulgarische Agentur für Auslandsinvestitionen*



Das Projekt "Bulgarien – ein neues Gepräge in Europa" wird im Rahmen der Kommunikationsstrategie über Bulgariens Aufnahme in die EU realisiert.

Eine Zusatzinformation über alle Aspekte, die mit dem Prozeß der Aufnahme Bulgariens in die EU verbunden sind, können Sie auf die folgenden Internet-Seiten finden:

[www.evroportal.bg](http://www.evroportal.bg) und [www.mfa.government.bg](http://www.mfa.government.bg)



Das Projekt "Bulgarien – ein neues Gepräge in Europa" wird von der Handels- und Industriekammer Vratsa

und dem Euro Info Centre BG808 Vratsa realisiert

